

Bremeneckgasse 2
69117 Heidelberg

Fon: 06221 – 9811-01
Fax: 06221 – 9811-90

zentralrat@sintiundroma.de
www.sintiundroma.de

Stellenausschreibung: Politische:r Referent:in für Medien- und Kulturpolitik (m/w/d)

Bewerbungsfrist: 20. November 2022

Dienstort: Heidelberg
Unbefristet in Vollzeit, ab 01. Januar 2023
Vergütung in Anlehnung an TVÖD E 13

Der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma sucht zum 01. Januar 2023 eine:n **politische:n Referent:in für Medien- und Kulturpolitik (m/w/d) in Heidelberg.**

Der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma ist die bürgerrechtliche und politische Interessenvertretung der deutschen Sinti und Roma mit Sitz in Heidelberg. Ziel des Zentralrates ist die gleichberechtigte Teilhabe von autochthonen wie allochthonen Sinti und Roma in Politik und Gesellschaft sowie der Schutz und die Förderung als nationale Minderheit. Der Zentralrat adressiert Antiziganismus als gesamtgesellschaftliches Problem als Ursache für Diskriminierung und Ausgrenzung von dem die nationale Minderheit ebenso wie auch zugewanderte Roma betroffen sind.

Ihr Aufgabengebiet:

- Medien- und kulturpolitische Vertretungsarbeit des Zentralrats auf nationaler und internationaler Ebene, u.a. in medien- und kulturpolitischen Gremien und Netzwerken;
- Förderung der kulturellen Arbeit und Teilhabe der Minderheit;
- Erstellen von Reden, Vorstandsvorlagen und Entscheidungsgrundlagen für Vorstand und Geschäftsführung;
- Monitoring und Analyse von Entwicklungen und Diskursen in Medien, Politik und Kultur; Pressemonitoring;
- Verfassen von Pressemitteilungen, Stellungnahmen und Positionspapieren; Erarbeitung und Koordination von wissenschaftlichen Publikationen, Studien und Berichten;
- Entwicklung und Umsetzung von medien-, kultur- und gesellschaftspolitischen Bildungsangeboten für Vorstand, Mitgliedsverbände und Angehörige der Minderheit, insbesondere zur Stärkung der politischen Partizipation und des bürgerschaftlichen Engagements;
- Entwicklung und Umsetzung von medien- und kulturpolitischen Veranstaltungen und Konferenzen, sowie von langfristigen Konzepten und Programmen;
- Kooperation mit den Mitgliedsverbänden.

Ihr Profil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss der Studienrichtungen Politik-, Sozial-, Geschichts-, Kultur- und Geisteswissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge;
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung in der politischen Arbeit, möglichst im Bereich der Arbeit gegen Antiziganismus/Rassismus, im Bereich Medien-, Minderheiten- oder Kulturpolitik; einschlägige Erfahrung in der Gremien- und Verbandsarbeit;
- Von Vorteil sind einschlägige Kenntnisse der Antiziganismus- und Rassismusforschung und der antirassistischen Praxis in Deutschland;
- Fähigkeit wissenschaftliche Sachverhalte zu analysieren und zu bewerten und aus diesen Empfehlungen für Öffentlichkeit, Politik und Zivilgesellschaft abzuleiten;
- Konzeptions- und Textstärke, Professionalität und Kreativität im Umgang mit internen und externen Abstimmungsprozessen;
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Öffentlichkeits- und Medienarbeit;
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Sprachkenntnisse in Romanes sind von Vorteil;
- Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen.

Unser Angebot:

Für diese anspruchsvolle Tätigkeit mit gesellschaftspolitischer Relevanz und interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben bieten wir bei vorliegender Qualifikation eine **Vergütung in Anlehnung an TVÖD E 13 mit Leistungszulagen** und der Möglichkeit zum Erwerb eines Jobtickets. Daneben bieten wir eine positive Arbeitsatmosphäre, gegenseitige Wertschätzung, berufliche Sicherheit sowie ein vielfältiges Arbeitsumfeld.

Diversität:

Wir freuen uns insbesondere über Bewerber:innen, die unseren Weg hin zu einer inklusiven und diversen Organisation mitgestalten. Daher möchten wir insbesondere Menschen mit Rassismuserfahrungen, die obengenannten Qualifikationen und Anforderungen erfüllen, zu einer Bewerbung ermutigen.

Bewerbungsunterlagen:

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bestehend aus Anschreiben, Lebenslauf mit Zertifikaten und Referenzen sowie Zeugnissen per E-Mail **als PDF-Dokument (max. 4 MB) mit dem Betreff „Bewerbung Kulturpolitik, Heidelberg“** bis zum **20. November 2022** an den Vorsitzenden des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, Herrn Romani Rose:
bewerbung@sintiundroma.de

Datenschutzhinweis:

Die Datenverarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens geschieht ausschließlich zweckgebunden und im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung.

Informationen zur Arbeit des Zentralrates und zu Details dieser Stelle unter
www.zentralrat.sintiundroma.de